



Homberg + Brusius e.K.

Auf der Lay 31, 55743 Kirschweiler, Tel. 06781 35036,

www.homberg-und-brusius.de, e-mail: HombergBrusius@t-online.de

01/21

Gebrauchsanweisung SPIRATOR-9

Dieser große Umwälz-Vibrator, mit etwa 9 Liter Arbeitskapazität (für ca. 10kg Steine), ist insbesondere geeignet zum Schleifen, polieren, waschen, entgraten, entrostern, mattieren, mischen, beschichten von Objekten /Materialien verschiedenster Art, von klein bis circa 12 cm groß, jedoch, je nach Objekt-Art, Formen und jeweiligen Gewichten, auch größer. In der 13 cm breiten Schleifbahn, können dünne/schmale Objekte bis sogar 20 cm Länge „laufen“.

Für Objektarten wie z.B. Verbindungselemente (Schrauben, Muttern), Stanz-/Laserteile, usw. , Autoteile, Schmuckteile, Glas, Keramik, Holz, Gummi (beschichten mit Talkum), Kunststoff (entgraten), Steine wie z.B. Kieselsteine, (Halb-) Edelsteine und Bernsteine...

Jede Art der oben genannten Arbeiten (sowie noch andere) benötigt ihre eigene Bearbeitungsweise, teilweise auch mit z.B. Zugaben wie Schleif-, Polier-PULVER oder/und Schleif-/Polier-KÖRPER, Reinigungs-/Polierseife, Bio-Granulat, Edelstahl-Polierkörper, Reinigungs-/ Polier-Seife,
Fragen Sie uns bei Bedarf.

Die richtige Handhabung des Gerätes (vor Ingebrauchnahme) ist sehr wichtig um in angemessener Zeit bestmögliche Resultate zu erzielen. Nehmen Sie sich genügend Zeit, diese Gebrauchsanleitung von Anfang an bis zum Ende, in Ruhe durchzulesen.

Dieses Gerät muss an 220/230 Volt , 50 Hz 1-Phasen Wechselstrom (= in den europäischen Ländern meistens das übliche Hausstromnetz) angeschlossen werden und ist geeignet für den kontinuierlichen 24 Stunden Betrieb. Das Gerät funktioniert durch Vibration, d.h. jedes eingefüllte, zu bearbeitende Teil, ist in konstanter Bewegung. Mittels hinzugefügten Medien, wird die gewünschte Wirkung erzielt.

1. Maschine richtig platzieren:

Suchen Sie einen stabilen, waagerechten, trockenen, sauberen, belüfteten Platz, wo sich keine Personen aufhalten und auch nicht frequentieren. Nahe an einer Strom-Steckdose. Nicht in der Nähe einer Wärmequelle, nicht unter möglicher Sonnenbestrahlung. Ein etwas rauer / rutschfester Untergrund wäre ideal, sodass ein eventuelles „Wandern“ des Gerätes verhindert wird. Falls das Gerät erhöht, z.B. auf einem Tisch stehen soll, bringen Sie zur Sicherheit vier kurze (damit noch genügend Lüftung zwischendurch kommt) Leisten / Blöckchen kreuzweise um den Maschinensockel an, sodass diese das Gerät fest „umklammern“.

2. Warnung: Bedecken/überdecken Sie niemals das Gerät/die Maschine (z.B. mit einem Sack oder Karton zur Geräuschkämpfung), da der Motor von unten und oben Kühlung benötigt durch gute Luftzirkulation. Auch das Oberteil der Maschine mit seinem Behälter muss frei vibrieren können.

Arbeiten Sie niemals ohne den fest montierten Deckel (oben auf dem Behälter) !

Versuchen Sie nie den Deckel zu öffnen bei laufender Maschine.

Schalten Sie nie den Maschinenlauf ein bei leerem Behälter.

Der Behälter muss, für den Arbeitsgang, immer **fest** auf der Maschine festgeschraubt sein.

Der Behälter darf sich niemals auf seiner Plattform, auch nicht „ein wenig“, drehen. In diesem Fall Muttern auf festen Sitz prüfen.

Am oberen Behälter-Rand sowie am unteren Rand des Deckels

wurde jeweils ein Positions-Strich angebracht. Diese beiden Positions-Striche übereinander positionieren und danach erst die U-Scheibe(n) und Verschluss-Mutter aufschrauben bis der Deckel fest auf dem Behälter sitzt.

Den Netzstecker immer mit trockenen Händen aus der / in die Steckdose stecken und...dabei nur den Stecker und nicht das Kabel hantieren.

Für gute und schnelle Resultate, den Behälter so voll wie möglich befüllen, jedoch nicht über die Höhe des inneren Konus hinaus.

Gehörschutz tragen bei laufender Maschine ist Pflicht.

Je nachdem was bearbeitet wird, kann der Lärmpegel bis circa 75 dB reichen, leer beträgt er bis 50 dB. Gemessen in unmittelbarer Nähe und ohne Schleifmittel, welches den Geräuschpegel reduziert.

Für weitere anwesende Personen bzw. für Personen die ab und zu in den Raum müssen, gilt ebenso diese Pflicht.

3. MIT DER MASCHINE ARBEITEN: Behälter füllen bis ein wenig unter die mittlere-Konus-Höhe (Gesamt-Inhalt). Behälter aufsetzen und fest montieren.

Beobachten Sie ob die Maschine richtig läuft und nicht „wandert“ = von seinem Platz langsam weg-vibriert). Der Sockel der Maschine muss, wenn mit der bloßen Hand berührt, ruhig stehen, ohne Vibrationsgefühl.

Dann können Sie den Raum verlassen.

4. PRÜFEN : Nach etwa einer Stunde prüfen Sie, bei **stillstehender Maschine und abgenommenen Behälterdeckel**, ob die obere Schicht der Füllung „ORDENTLICH“ aussieht, d.h. wenn Sie nur mit festen Schleif-Körpern und etwas Wasser arbeiten, dass die Mischung mit den Objekten gut gemischt aussieht, bzw. wenn Sie mit

Pulver und etwas Wasser arbeiten, dass alle Teile die Sie oben liegen sehen, mit einer dünnen Schlammschicht bedeckt / umhüllt sind ! Wenn das letzte nicht der Fall ist, ist zu viel Wasser im Behälter, welches den Schleif- oder Polierschlamm zu dünn macht und schließlich das Pulver von den Objekten abspült sodass dies unten unnütz liegen bleibt. Was tun ? Mit einem Schwamm oder Küchenpapier etc. Wasser aufsaugen.

Wir können Ihnen nur theoretisch einen Anhaltspunkt geben für das Arbeiten mit dem richtigen Verhältnis an Pulver und Wasser: Den Behälter innen und die einzufüllenden Objekte gut nass machen; dazu eine bestimmte Menge an Pulver verwenden (ca. 100g; bitte selbst herausfinden). Deshalb ist es besser zuerst mal etwas weniger als die geschätzte Menge an Pulver aufzustreuen und dann, nach der etwa 1-Stunde-Prüfung, etwas Pulver hinzu zu geben oder etwas Wasser zusätzlich auf zu SPRÜHEN, falls der Schleifschlamm zu dick / zäh aussieht. Es sollte also nie zu trocken laufen und auch nicht zu flüssig (keine Schleifwirkung).

Besonders in den ersten Wochen, prüfen Sie regelmäßig + notieren stets Ihre Befunde, sodass Sie daraus später Lehre ziehen und die beste Arbeitsmethode für Ihr(e) Produkt(e) erzielen können.

5. BEHÄLTER ENTLEEREN: Bei leichter Füllung kann vielleicht der Behälter abmontiert und entleert werden. Bei schwerer Füllung dagegen, sollten die Objekte aus dem noch auf der Maschine stehenden Behälter entnommen werden.

BEHÄLTER ABNEHMEN zur Entleerung oder Reinigung oder zum Behälterwechsel :

Oben auf dem Behälterdeckel die Mutter lösen und entfernen. Ebenfalls die U-Scheibe (= Unterleg-Scheibe). Deckel abheben, große Mutter innen auf dem Behälter-Konus lösen und abschrauben. Ebenfalls die U-Scheibe. Nun kann der Behälter abgehoben werden.

Bei der späteren MONTAGE des/eines Behälters, die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

Die Verwendung eines gesonderten Behälters ist ratsam, wenn z.B. ein Wechsel bevorsteht von schleifen auf polieren bzw. bereits sehr glatte Objekte bearbeitet werden müssen mit sehr feinen Zusatzmedien. Dann ist es nicht so gut, dies in einem, innen bereits sehr rauen Behälter vorzunehmen.

Wenn allerdings bei einem Medienwechsel (von rauer Bearbeitung auf feine Bearbeitung) doch der gleiche Behälter benutzt werden soll, muss dieser (von der Maschine entfernt) sorgfältig gereinigt (die Innenseite mit sehr harter Bürste geschrubbt) werden. Wenn Sie mehrere Behälter für unterschiedliche Einsätze benutzen, markieren Sie diese deutlich auf der Außenseite, sodass eine Verwechslung vermieden wird.

Sollte Bedarf bestehen an u.a. Schleif- / Polier-Körpern sowie –Pulver, Polier-Edelstahl-Körper, BIO-Granulat, als Zugabe zum Trennen / Polieren / Trocknen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

6. Maschinenpflege:

Maschine und Umgebung stets sauber halten.

Und...etwa alle 7000 Arbeitsstunden :

- a) Stromzufuhr unterbrechen: Stecker (mit trockenen Händen) aus der Steckdose ziehen.
- b) Behälter von der Maschine nehmen.
- c) Maschine außen mit trockenem, danach eventuell noch mit feuchtem Tuch/Lappen reinigen.
- d) Den Gewindestab reinigen.
- e) Maschine vorsichtig auf die Seite legen.
- f) Am Boden der Maschine = außen am Sockel, die Schutzgitter-Platte entfernen und...
- g) im Motorraum Staub / Schmutz entfernen. Motor selbst NUR trocken säubern.
- h) Schraube des Unwucht-Eisen nachziehen
- i) Alle 6 Schrauben, falls locker, die innerhalb den Federn enden (unten im Maschinensockel) anziehen.
- j) alle 6 Schrauben, falls locker, die innerhalb den Federn oben enden (direkt auf der Motorplatte) anziehen.
- k) Schutzgitterplatte wieder anbringen / festschrauben.
- l) Maschine wieder aufrecht stellen.
- m) Die Gewindestange reinigen (z.B. mit Bürste) und nur mit einem fettigen Tuch entlang fahren. (Bei zu viel Fett würde mit der Zeit zu leicht und zu viel Schmutz anhaften)

Wenn das Gerät wandert,

prüfen (bei AUSgeschalteter Maschine, Stecker aus der Steckdose heraus gezogen) ob der Gewindestab (1) oben auf der Maschine fest auf dem Oberteil (9 Motorplatte) sitzt (Siehe unter „Pflege“) und ob der Behälter oben auf der Maschine richtig montiert wurde.

PULVER-ENTSORGUNG : Das bisschen Schleifpulver und Steinabrieb, welches übrig ist (meist alle 24 Stunden) lohnt sich nicht aufzubewahren für eine Wiederverwendung (auch ist das Schleifpulver zu fein geworden um noch genügend Schleifwirkung zu erzielen). Sammeln Sie das Pulver in z.B. einem leeren Behältnis. Sobald genug gesammelt und es getrocknet ist, auf einer lokalen Halde (Hausmüll) entsorgen.

Entsorgung:

Die Maschine ist langlebig. Falls der Motor defekt ist, wird er von der Maschine gelöst und ersetzt. Ansonsten gehört es zur Elektrogeräte-Entsorgung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Schleifen!

Ihr H + B -Team

WARNUNGEN:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise! Überprüfen Sie, ob die Angaben auf dem Etikett mit Ihrer Stromversorgung übereinstimmen.
- Die Maschine / das Gerät darf nicht dem Wetter ausgesetzt sein oder in feuchtem Raum stehen sowie nicht bei entflammenden Flüssigkeiten oder Gasen stehen/laufen.
- Gerät und Kabel nicht an Wärmequellen (z.B. Ofen, Heizung) aufstellen.
- Entfernen Sie, mit trockenen Händen, den Stecker aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Wenn das Gerät „wandert“ prüfen Sie bitte, bei ausgeschalteter Maschine und herausgezogenem Stecker, ob der Gewindestab fest auf dem Oberteil der Maschine sitzt (siehe Hinweis etwas weiter oben) Ansonsten einen besseren Stellplatz auswählen.
- Sehr wichtig: Der Behälter muss für den Arbeitsgang fest verschraubt sein und darf sich niemals auf der Maschine drehen !
- Wenn es verbrannt riecht, sofort die Maschine ausschalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen. Feststellen ob der Geruch von diesem Gerät stammt oder ob es an der Steckdose liegt. Vom Fachmann (Elektriker) prüfen lassen.
- Verwenden Sie keine Mehrfach-Steckdosen.
- Keine Verlängerungskabel verwenden.
- Nur in geerdete Steckdose stecken.
- Entfernen Sie den Stecker nur mit trockenen Händen aus der Steckdose. Beachten Sie dies auch, wenn Sie den Stecker in die Steckdose stecken.
- Die Maschine nicht am Kabel ziehen, den Stecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen
- Nutzen Sie die Maschine nicht, wenn Stromkabel oder Stecker beschädigt ist, die Maschine nicht richtig funktioniert, herunter gefallen oder auf andere Weise beschädigt ist.
- Wir empfehlen einen DI-Personenschutz-Zwischenstecker, welcher in Bruchteilen von Millisekunden den Strom ausschaltet bei z.B. einem Kurzschluss.
- Halten Sie die Maschine immer sauber und reinigen Sie diese nicht in einem Wasserbad.
- Beim Reinigen des Behälters, den Behälter abnehmen.
- Versuchen Sie nie den Deckel zu öffnen/entfernen bei laufender Maschine.
- Im Beisein von Kindern, Kinder immer unter Aufsicht halten.
- Die Maschine für Haustiere unzugänglich verwenden.
- Lassen Sie die Maschine nicht in geschlossenem Schrank/ Box laufen. Nichts darüber stülpen.
- Stellen Sie die Maschine nicht in eine Wanne/ Box hinein.
- Der Motor braucht Kühlung und das Oberteil der Maschine muss frei vibrieren können.
- Nicht in laufendem Zustand umstellen bzw hin und her tragen.
- Stellen Sie die Maschine nur auf geraden, soliden Boden bzw Tisch.
- Bei unbekanntem / beunruhigendem Geräuschen, die Sie nicht zuordnen können: Schalten Sie die Maschine aus und verwenden Sie diese erst wieder nach Abklärung.
- Benutzen Sie nur geeignete Werkzeuge und behelfen Sie sich nicht mit ungeeigneten oder scharfen Hilfsmitteln. Solche könnten Unfälle bzw. Verwundungen verursachen.

MOHS-Härteskala.

Achat	7	Demantoid	6,5-7,5	Onyx	7
Adular (Mondstein)	6	Diamant	10	Opal	5,5-6,5
Alexandrit	8,5	Euklas	7,5	Peridot	6,5-7
Almandin (Granat)	7-7,5	Feueropal	5,5-6,5	Pyrop	7,5
Almandinspinell	8	Granat	6,5-7,5	Quarz	7
Amazonit	6	Grossular	6,5-7,5	Rauchquarz	7
Amethyst	7	Heliotrop	7	Rosaquarz	7
Andalusit	7-7,5	Hessonit	6,5-7,5	Rubellit	7
Aquamarin	7,5-8	Hyacinth	7,5	Rubin	9
Aventurin	6	Jadeit	6,5-7	Silex	7
Bergkristall	7	Jaspis	7	Smaragd	7,5
Beryll	7,5-8	Karneol	7	Sodalith	5,5
Blutstein (Hämatit)	5,5-6,5	Labradorit	6	Spinell	8
Chalcedon	7	Lapis - Lazuli	5,5-6	Spondumen	6,5-7
Chrysoberyll	8,5	Melanit	6,5-7,5	Topas	8
Chrysolith	7	Mondstein	6	Türkis	6
Chrysopras	6,5-7	Morion (Rauchquarz)	7		

Konformitätserklärung



Homborg + Brusius e.K.

Auf der Lay 31, D-55743 Kirschweiler,

eMail: HomborgBrusius@t-online.de

Tel. 06781-35036

Schleif-/Poliermaschine Spirator -9 (Spi - 9)

Einphasenmotor, KW 0,12. 4-polig, 230V/50Hz, 50 db

2014/30/EU Richtlinie des EU-Parlamants und Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit.

2014/35/EU Richtlinie des EU-Parlaments und Rates zur Harmonisierung für elektrische Betriebsmittel.

2011/65/EU Richtlinie des EU-Parlaments und Rates zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro-und Elektronikgeräten RoHS

Hiermit zertifizieren wir, dass die Maschine folgendem entspricht:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Schutzleiterwiderstandsmessungs- Wert unter 0,3 Ohm (Grenzwert 0,3 Ohm)

Max. Tragelast 10 kg

Kirschweiler, 2019

Kitty Homborg, Inhaber